

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winnweiler

Sitzungstermin:	Dienstag, 02.05.2017
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürgermeister-Iselborn-Haus (Sitzungsaal), Schloßplatz 51, 67722 Winnweiler

Anwesend waren:

Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Rudolf Jacob

Beigeordnete:

Herr Dr. Bernd Reineke-Franck

Herr Klaus-Dieter Schäfer

Mitglieder:

Herr Sören Damnitz

Herr Karl-Heinz Folz

Frau Elisabeth Franck

Herr Sebastian Glanz

ab 20.04 zu TOP 3

Herr Matthias Luft

Frau Daniela Marger

Herr Erich Reisinger

Herr Jürgen Spieß

Herr Christopher Ströhla

Frau Kerstin Weis

Herr Klaus Wuttke

Es fehlten:

Mitglieder:

Frau Christiane Demmerle

entschuldigt

Herr Eric Franzmann

entschuldigt

Herr Karl-Hermann Geißler

entschuldigt

Herr Marcel Huschitt

entschuldigt

Herr Thimo Iselborn

entschuldigt

Herr Sven Lang

entschuldigt

Frau Liesa Ritzmann

entschuldigt

Herr Eduard Unger

entschuldigt

Protokoll:

Herr Jürgen Lieser

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe von Planungsaufträgen zur Beantragung von Fördermitteln zur Umsetzung
 - a) Spielplatzkonzept/Park
 - b) FriedhofskonzeptVorlage: 2017/266
4. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe zur Lieferung von Tischen und Stühlen für die Gemeindehalle Alsenbrück-Langmeil und Stühlen für das Festhaus
Vorlage: 2017/267
5. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe zur Erneuerung der Beleuchtung im Zuge des Neubaus des Fuß- und Radweges entlang der K10 zwischen Sattelhof und Raiffeisenstraße
Vorlage: 2017/264
6. Sachstandsbericht NBG Stockborn
Vorlage: 2017/265
7. Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung über Vorratsplanung I-Gebiet
Vorlage: 2017/268
8. Beratung und Beschlussfassung über Bevollmächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe Metallbauarbeiten an den Fußwegen
9. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschlagung

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde auf Antrag des Ortsbürgermeisters einstimmig beschlossen den Tagesordnungspunkt 8. Beratung und Beschlussfassung über Bevollmächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe Metallbauarbeiten an den Fußwegen und im nichtöffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt 1. Niederschlagung aufzunehmen.

Gem. § 35 I S. 3 GemO wird folgender in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschluss bekanntgegeben:

Dem Zuschussantrag aus dem Fassadenprogramm wurde zugestimmt.

Danach begrüßte der Ortsbürgermeister die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung, sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

2 Einwohnerfragestunde

Dem Vorsitzenden lagen keine Anfragen vor.

3 Beratung und Beschlussfassung über Vergabe von Planungsaufträgen zur Beantragung von Fördermitteln zur Umsetzung **a) Spielplatzkonzept/Park** **b) Friedhofskonzept** **Vorlage: 2017/266**

Ortsbürgermeister Jacob führte aus, dass das Büro Laub die entsprechenden Konzepte in der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates vorgestellt hat. Beide Konzepte wurden in den Ortsbeiräten Hochstein und Alsenbrück-Langmeil beraten. Beide Ortsbeiräte haben mit kleineren Änderungswünschen diesen Konzepten zugestimmt.

Die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes sowie der Umgestaltung des Parks soll aus einer Kombination von Leadermitteln und der Aktion Blau Plus erfolgen. Die jetzt aufzuwendenden Mittel für die Planung sind dabei schon förderfähig. Der Fördersatz bei Leader liegt bei 75 %, bei der Aktion Blau Plus wird eine Förderkulisse von 90 % erwartet. Für die Aktion Blau Plus ist auch ein wasserrechtliches Verfahren zu durchlaufen. Hierfür ist ein Fachbeitrag Naturschutz notwendig. Dieser wurde vom Büro Laub für ein Honorar (HOAI) in Höhe von brutto 12.005,- € angeboten.

Die Umsetzung der Friedhofskonzepte soll durch I-Stock-Mittel gefördert werden. Auch hierzu sind entsprechende Unterlagen vorzulegen, die vom Büro Laub erarbeitet werden sollen. Die Kosten hierfür betragen ca. 800,- € netto.

Das Büro Laub hat eine Honorarofferte für die Spielplatzgestaltung für die Leistungsphasen

2 - 3 in Höhe von 8.545,42 € netto und für die Erstellung der Unterlagen für die LEADER-Bearbeitung in Höhe von 3.200,- € netto vorgelegt. Zusammen beläuft sich somit die Honorarofferte incl. Nebenkosten auf 14.675,90 € brutto.

Nach einer kurzen Beratung beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, das Büro LAUB, Kaiserslautern, mit der Erstellung der notwendigen Unterlagen zur Beantragung von Fördermitteln für die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes inklusive Park S.L.N und des Friedhofskonzeptes Alsenbrück-Langmeil und Hochstein zu beauftragen.

Die Honorare werden teilweise aus vorhandenen HH-Mitteln geleistet. Der diesen Betrag übersteigende Teil wird überplanmäßig finanziert.

4 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe zur Lieferung von Tischen und Stühlen für die Gemeindehalle Alsenbrück-Langmeil und Stühlen für das Festhaus **Vorlage: 2017/267**

Der Ortsgemeinderat hat beschlossen, für das Festhaus 500 neue Stühle anzuschaffen. Die vorhandenen Stühle sind 25 Jahre alt und haben mittlerweile durch die Bank Schäden, die in den letzten Jahren wiederholt zur Beschädigung von Kleidung bei Gästen geführt haben.

Außerdem hat der Ortsgemeinderat auf Antrag des Ortsbeirates Alsenbrück-Langmeil beschlossen, 40 Tische und die 250 Stühle der Gemeindehalle neu zu beschaffen. Das alte Mobiliar wurde mittlerweile veräußert.

Das Büro Blanz, Landstuhl, hat eine Ausschreibung durchgeführt. Drei leistungsfähige Firmen wurden aufgefordert, Musterstühle und Mustertische bereitzustellen. Am 10.04.2017 hat eine Bemusterung durch den Ortsbeirat und Mitglieder des Ortsgemeinderates stattgefunden. Die Mitglieder des Ortsbeirates empfehlen die Tische und Stühle entsprechend der Bemusterung bei der Firma Objektmöbel Laufer, Zweibrücken, zu beschaffen. Die 250 Stühle für die Gemeindehalle kommen auf 17.448,38 €. Die 40 Tische, die nach Empfehlung des Ortsbeirates ebenfalls bei der Fa. Laufer bezogen werden sollen, kosten 9.805,60 €. Die Mitglieder des Ortsgemeinderates empfehlen ebenfalls, den Auftrag zur Lieferung der 500 Stühle für das Festhaus an die Fa. Laufer zum Preis von 33.439,00 € zu vergeben.

Bei Bestellung aller drei Positionen bei der Fa. Laufer ist dieser rund 5.000,- € günstiger als bei Einzelauftragsvergabe an den jeweils günstigsten Anbieter. Die o.g. Zahlen gelten nur bei der Vergabe des Komplettauftrages an die Fa. Laufer. Hinzu kommen 2 Tischwagen und 5 Stuhlwagen.

Nach einer kurzen Beratung beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, den Auftrag zur Lieferung von 250 Stühlen und 40 Tischen sowie 500 Stühlen zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 60.692,98 € an die Firma Laufer Objektmöbel, Zweibrücken, zu vergeben.

Die Mittel für die Stühle im Festhaus sind im HH 2017 veranschlagt. Die Mittel für die Möbel der Gemeindehalle Alsenbrück-Langmeil werden überplanmäßig bereitgestellt.

5 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe zur Erneuerung der Beleuchtung im Zuge des Neubaus des Fuß- und Radweges entlang der K10 zwischen Sattelhof und Raiffeisenstraße

Vorlage: 2017/264

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat, dass der Landesbetrieb Mobilität Worms, beabsichtigt einen neuen Rad- und Gehweges zwischen Sattelhof und Bahnhof Langmeil in der Ortsgemeinde Winnweiler, OT Alsenbrück-Langmeil zu bauen. Die Bauausführung soll 2017 erfolgen.

Die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf die Beleuchtung obliegt der betreffenden Ortsge-
meinde. Deshalb ist eine Überprüfung der bestehenden Beleuchtungsanlage hinsichtlich der
Technik und der Statik dringend erforderlich.

Die Pfalzwerke wurde gebeten im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrages den Bestand
zu überprüfen und gegebenenfalls einen Vorschlag zur Verbesserung der Beleuchtung des
neuen Rad- und Gehweges zu unterbreiten.

Das Angebot der Pfalzwerke in Höhe von 31.952,69 € brutto beinhaltet folgende Leistungen:

- Demontage von 5 Masten, davon werden 2 Leuchten wiederverwendet;
- Erneuerung von 10 Masten, einschl. LED Beleuchtung;
- Ergänzung von 2 best. Masten durch vorhandene Leuchten;

Nach einer kurzen Beratung beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, den
Auftrag an die PFALZWERKE Netz AG, mit der Auftragssumme von
31.952,69 € zu vergeben.

Die Finanzierung erfolgt außerplanmäßig.

6 Sachstandsbericht NBG Stockborn Vorlage: 2017/265

Ortsbürgermeister Jacob informierte den Ortsgemeinderat, dass mittlerweile die Vermessung
des Neubaugebietes erfolgt ist.

Den Kaufinteressenten werden die Vertragsentwürfe zugeleitet, so dass im Mai noch die
Veraktung erfolgen kann. Parallel erfolgt die Ausschreibung der Baumaßnahme.

Der Ortsgemeinderat nahm dies ohne Beschlussfassung zur Kenntnis.

7 Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung über Vorratsplanung I- Gebiet Vorlage: 2017/268

Ortsbürgermeister Jacob unterrichtete den Ortsgemeinderat, dass sich der Ortsbeirat Alsen-
brück-Langmeil in der Sitzung am 10. April 2017 mit diesem Thema befasst hat.

Gegen die Ausweisung der Fläche wie sie in der Anlage dargestellt ist hat der Ortsbeirat Be-
denken geäußert. Jedoch hat der Ortsbeirat Alsenbrück-Langmeil keine grundlegenden Be-
denken gegen die Ausweisung einer solchen Fläche entlang der B 48 zwischen der Erdaus-
hubdeponie und der A 63 bis zur Verlängerung des Feldweges von der Obergasse Richtung
Münchweiler.

Nach einer kurzen Beratung beschloss der Ortsgemeinderat bei

1-Gegenstimme sich der Beschlussempfehlung des Ortsbeirates Alsenbrück-Langmeil anzuschließen,
wonach gegen die Ausweisung eines I-Gebietes entlang der B 48 zwischen der Bauschuttdeponie und der A 63 keine grundlegenden Bedenken bestehen.

8 Beratung und Beschlussfassung über Bevollmächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe Metallbauarbeiten an den Fußwegen

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat, dass am 10. Mai 2017 die Submission für die noch fehlenden Geländer und Handläufe an den fünf sanierten Treppenwegen stattfindet. Da die nächste Ortsgemeinderatssitzung frühestens im Juni erfolgt, soll der Ortsbürgermeister ermächtigt werden, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Nach einer kurzen Beratung wurde der Ortsbürgermeister vom Ortsgemeinderat **einstimmig** ermächtigt, den Auftrag unter Mitwirkung der Ortsbeigeordneten an den günstigsten Bieter zu vergeben.

9 Verschiedenes

- Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)
Konsolidierungsnachweise 2015
Die Mindest-Nettotilgung gem. Konsolidierungsvertrages wurde erreicht
- Zustand Grünanlage vor dem Museum

Ende des öffentlichen Teils: 21:15 Uhr

Rudolf Jacob, Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Lieser, Protokoll